

NIETZSCHE ERINNERN

Fast lebensgefährlich gerühmt von den einen;
von schmähungen später fast wiederbelebt:
will deshalb beschwerlich der aufstieg erscheinen
zu einem der väter, von dunkel umschwebt?

Will deshalb beschwerlich der aufstieg erscheinen,
bergauf, und beklommen ins werk dann hinab?
Ein aufstieg, gefährlich, vielleicht auch zum weinen;
mag sein, das wir kommen an gottvaters grab...

Am hause errötet das weinlaub gemessen,
Wer nennt das: ein bluten, wer sagt da: vor scham?
Der amselhahn flötet. Längst hat er vergessen
die zugvogelrouten, die vormals er nahm.

Selbst wanderer wären gern seßhafte wesen:
treibt nichts mehr uns weiter, treibt wurzeln der stab...
Man träumt auf den meeren, die zeitlosen saßen
unwissend heiter auf gottvaters grab.

Stattdessen beschieden war uns in zeiten
zu barmen, zu beben vorm gott des altars...
Doch wärs auch kein frieden: schon nicht mehr zu leiden
und doch noch zu leben! Das wär ein: das war's.

Und nur der verstörte ist dessen gefährte,
der kummer und freude nach außen vergaß.
Der keinem gehörte, ach, dass ihm doch werde
gerechtigkeit, leute! – Nichts anderes: das.

*In Verbundenheit
Herzlich*

Wreas Roman

08.05.2015